

10. Sonntag im Jahreskreis (C)

Kehrvers GL 312, 5

Psalm 30, 2 u. 4. 5-6b. 9 u.11. 12-13

1. Ich er - he - be dich, Herr, denn du zogst mich em - por aus der Tie - fe,

du lie - ßest nicht zu, dass ü - ber mich mei - ne Fein - de froh - lo - cken.

Herr, du hast mich her - auf - ge - holt aus dem Reich des To - des, aus

de - nen, die zur Gru - be ge - fah - ren, mich zum Le - ben ge - ru - fen. Kv

2. Spielt dem Herrn, ihr sei - ne From - men, preist ihn, ge - denkt sei - nes

hei - li - gen Na - mens! Nur ei - nen Au - gen - blick ist er im Zorn,

doch sei - ne Gü - te will das Le - - - ben. Kv 3. Zu dir, o Herr,

schrie ich, fleh - te zu mei - nem Herrn um Gna - de: »Hö - re mich,

Herr, sei mir gnä - dig! Herr, sei du mein Hel - fer!« Kv

4. Da hast du mein Kla - gen in Tan - zen ver - wan - delt, mein Trau - er - kleid

hast du ge - löst, mich ge - gür - tet mit Freu - de. Da - rum sin - ge ich dir und  
 will nicht ver - stum - men. Herr, mein Gott, ich will dir e - wig dan - ken. Kv

T: Münsterschwarzacher Psalter | M u. S: Anton Stingl jun. nach einem Psalmmodell von Anton Stingl (1908-2000)

Ruf vor dem Evangelium

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

175, 5

T: Liturgie | M: gregorianisch | S: Anton Stingl jun.

V. Ein großer Pro - phet trat un - ter uns auf: Gott nahm sich sei - nes Vol - kes an.

T: vgl. Lk 7, 16 | M: Anton Stingl jun. nach GL 175, 5